

- 110/5 -

Bundestagswahl 2013

**hier: Ihre Bedarfsprüfung vom 19.12.2012, eingegangen am 09.01.2013,
sowie Ihre E-mail vom 17.01.2013 nebst Telefonat vom 17.01.2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 19.12.2012 und E-mail vom 17.01.2013 teilen Sie mir Ihren Bedarf für die Planung und Durchführung der Bundestagswahl 2013 mit. Die Bekanntmachung des konkreten Wahltages steht bisher noch aus, wobei zum jetzigen Zeitpunkt von den Terminen 22.09.2013 bzw. 29.09.2013 auszugehen ist.

Im Einzelnen beabsichtigen Sie folgende externe Leistungen in Auftrag zu geben:

Druckdienstleistungen 132.352,94 € netto / 157.500,00 € brutto
Stimmzettel, Wahlbenachrichtigungskarten, Wahlscheine inkl. Briefwahlunterlagen,
Hinweisschilder für die Ausstattung der Wahllokale, sonstige Druckdienstleistungen

Versandleistungen 382.352,94 € netto / 455.000,00 € brutto
Wahlbenachrichtigungskarten, Briefwahlunterlagen, Wahlbriefe, (sonstige) Portokosten

Transportleistungen und Logistik 43.697,48 € netto / 52.000,00 € brutto
Wahlmöbel und Koffer, Fuhrpark und Logistik, Taxi- und Kurierfahrten, Anmietung eines
rollstuhlgerechten Busses als Ausfallwahllokal und einer sog. „Hub-Ameise“

Sonstige Dienstleistungen 82.352,94 € netto / 98.000,00 € brutto
Automatisierte Erfassung (Einscannen) der Wahlscheinanträge, Kosten für technischen vor-
Ort-Service (DZB), Technikunterstützung am Wahlsonntag, Anmietung von Rampen zum
Einsatz in nicht rollstuhlgerechten Wahllokalen, Versorgung Wahlhelfer in der Briefwahl/Cat-
ering, Qualitätsscout, Dozenten, Hausmeisterkosten

Mietleistungen 26.890,76 € netto / 32.000,00 € brutto
Anmietung nicht städtischer Wahllokale, Anmietung Briefwahlzentrum, Sonderreinigung von
Wahllokalen

Beschaffungen von DV und Technik 59.243,70 € netto / 70.500,00 € brutto
Ersatzbeschaffung von Arbeitsplatzrechnern und von Druckern zum Druck der Briefwahlan-
träge, Erwerb der Lizenz für den Internetwahlschein „Oliwa“, technische Ausstattung des
Briefwahlzentrums, Ersatzbeschaffung technischer Ausstattung, sonstige DV Anschaffungen
und Technik

Beschaffungen von Wahlmöbeln 10.084,03 € netto / 12.000,00 € brutto
Ersatzbeschaffung von Wahlurnen, Sichtblenden und Wahlkoffern

Beschaffungen von Verbrauchsmaterial 32.352,94 € netto / 38.500,00 € brutto
Bürobedarf und Ausstattung Wahlvorstände

Personalleistungen 581.092,43 € netto / 691.500,00 € brutto
Kurzfristig eingestelltes Personal, Überstunden, Einsatz eines Personaldienstleisters, Erfri-
schungsgelder für Wahlvorstände

Marketing 52.100,84 € netto / 62.000,00 € brutto
Satz und Layout, Plakatierung und Werbung, Präsentation im Rathaus

Dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung und dem von Ihnen geltend gemachten Gesamtbedarf in Höhe von voraussichtlich rund 1.402.621,00 € netto / 1.669.000,00 € brutto stimme ich, vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung, unter AZ: 141/29/02/13 zu. Hierbei bitte ich zu berücksichtigen, dass von Dez. OB ein Einsparvorschlag durch Verzicht auf eine Präsentation der Wahlergebnisse von Bundestags- und Europawahl im Rathaus in Höhe von insgesamt 50.000 € angeboten wurde. Sollte dieser Vorschlag tatsächlich beschlossen und umgesetzt werden, ist der Gesamtbedarf entsprechend zu reduzieren.

Mein Schreiben 141/2 vom 14.01.2013 bitte ich als gegenstandslos zu betrachten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Hemsing

ausgefertigt: Rubow